

Anwesend sind Jakob (FSR), Christina, Paul, Lara, Nicolas

Unsere Gäste: Felicitas und Marie

Jakob moderiert die Sitzung und Lara führt Protokoll.

**Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung**
- 2. AK Lehramt**
- 3. Finanzen**
- 4. Corona**
- 5. Projekte**
- 6. Sonstiges**

**1. Begrüßung**

Wir beginnen unsere Sitzung um 16:17 Uhr und sind beschlussfähig und dürfen uns sogar über Gäste freuen, da diese sich bald wieder entfernen müssen, beschließen konsensuell das Gespräch mit ihnen vorzuziehen.

**2. AK Lehramt**

Im Austausch mit dem Vorsitz hatten wir darüber gesprochen, dass wir einen näheren Austausch mit Lehrämtlern suchen. Da wir leider niemanden, der Philosophie auf Lehramt studiert, regelmäßig in FS-Sitzungen haben, freuen wir uns besonders, Anregungen von Felicitas und Marie aus dem AK Lehramt zu erhalten. Wir beschäftigen uns mit folgenden Themen: Informationsaustausch, Werbung von Lehramtsstudenten, Information über das Lehramt.

Bezüglich des Informationsaustauschs sprechen wir ab, dass sie zwar nicht allgemein mehr mit uns zusammenarbeiten können, uns in spezifischen Fragen aber Unterstützung zusichern. So sind Themen beispielsweise die gemeinsame Positionierung oder Ansprache der Besetzung der neuen Stellen für akademische Räte. Auch können insbesondere studentische Fachräte immer gerne Fragen stellen.

Was die Werbung angeht, erkundigen wir uns, ob Maßnahmen der FS denkbar wären, die Lehramtler eher ansprechen, als die bislang versuchten. Felicitas und Marie können aber auch keine näheren Hinweise geben, bieten aber an, dass sie Informationen für die Erstiveranstaltungen zusammenstellen können (und sich auch gerne bei der Ersti-Einführung vorstellen würden), um insbesondere die Bachelorstudierenden unterstützen zu können.

Diese, sprechen wir ab, können wir dann in kommende Ersti-Reader und auf unsere Website aufnehmen.

In Bezug auf die Idee QSM-Mittel für lehramtsnähere Seminare zu verwenden, berichten wir unsere neuen Vorstellungen bezüglich des Vergabeverfahrens und laden unsere Gäste ein zu partizipieren. Wir sprechen ab, dass Felicitas und Marie wieder ähnliche QSM-Vorschläge wie zum vergangenen Semester einreichen.

### 3. Finanzen

Lara setzt ihr Ansinnen vom letzten Mal fort und beantragt dafür, den Erst- und Zweitsemestern und den neuen Masterstudierenden (insgesamt circa 150 Personen) Informationen über Veranstaltungen im Sommersemester zukommen zu lassen und sie mit einer kleinen Aufmerksamkeit, angesichts der fehlenden Präsenzlehre und kaum möglichen Begegnungen untereinander und mit anderen Kommilitonen, zu bedenken, um sie besser am Seminar zu integrieren und auf die Fachschaft aufmerksam zu machen, folgenden Finanzantrag zuzulassen.

Bis zu 950€ für das Gesamtprojekt, verteilt auf folgende Posten:

- bis zu 170€ für eine kleine Süßigkeit in jedem Paket
- bis zu 200€ für Getränke
- bis zu 50€ für Flyer
- bis zu 400€ für Pakete bzw. Verpackungsmaterial und Frankierungen
- bis zu 130€ für unvorhergesehene Ausgaben im Rahmen von Philo\*Feeling, bspw. Honorare und technische Ausstattung für die Durchführung von Philo\*Feeling (Programmlizenzen, Mikrofone, Adapter).

Diese Gelder sollen, da wir diese Aktion als Ersatz für das Sommerfest konzipiert haben, aus Posten Nr. 740.0233 (Projekte und Veranstaltungen kultureller Art) und, sofern erforderlich, ergänzend aus dem Posten Nr. 721.0233 (Orientierungsveranstaltungen und dergleichen), kommen.

#### **Begründung:**

Für das Bestehen und Funktionieren unserer Fachschaft reicht es nicht FS-Sitzungen abzuhalten, sondern es hat sich immer wieder als notwendig erwiesen, um bspw. überhaupt Interesse für uns zu wecken, direkt auf Kommilitonen zuzugehen. Auch konnte die Fachschaft ihre Aufgaben im Rahmen der Betreuung der Erstsemester im vergangenen Semester nicht gut erfüllen, da es nicht möglich war Veranstaltungen über eine digitale Ersti-Einführung hinaus zu veranstalten, die normalerweise dazu angetan sind, die neuen Studierenden zu integrieren, wie etwa insbesondere den Dozentenabend oder das Weihnachtsfest. Deswegen ist es wichtig einen Ersatz anzubieten und insbesondere die neuen Studierenden am Seminar, die noch nicht in den Genuss von Präsenzlehre kommen konnten, direkt anzusprechen. Deswegen ist es notwendig Pakete zu versenden und auszutragen, um ins Gespräch zu kommen oder zumindest einmal leiblich in Erscheinung zu treten.

Konkret laden wir damit einmal zum philosophischen quintett ein, einem Gesprächs- und Diskussionsformat mit studierten Philosophen auf unterschiedlichen Lebens- und Karrierewegen, das dazu dienen soll sich einerseits der besonderen Situation von Philosophiestudierenden in Bezug auf ihre Unsicherheit über Wissen und Nichtwissen, bewusst zu machen und sowohl Berufsmöglichkeiten aufzeigen als auch die Frage beantworten, wie man trotz allen Widernissen das Studium bestehen und sich motivieren kann.

Außerdem laden wir zu Philo\*Feeling ein, einer großen sokratischen Gesprächsrunde, in der es ganz direkt darum geht die Frage zu stellen, was Philosophie ist. Hierbei können die Studierenden selbst mitmachen und danach in lockerer Atmosphäre, bei Musik, ins Gespräch kommen. Die Idee dahinter ist zumindest den Versuch zu wagen das Sommerfest, das am philosophischen Seminar Tradition hat, aber nun das zweite Jahr in Folge aufgrund der Corona-Krise ausfallen muss, ein Stück weit zu ersetzen.

Wir diskutieren im Anschluss an die vergangene Sitzung und nehmen den Finanzantrag einstimmig (5/0/0) an.

#### **4. Corona**

Die Situation ist wie immer unübersichtlich und wir tauschen uns darüber aus, ob wir Präsenzlehre in den kommenden Semestern erwarten.

#### **5. Projekte**

Wir erfahren aufgrund ihrer Abwesenheit leider nichts Neues von Niamh oder Peter. Wir reden über mögliche zukünftige Projekte und inwiefern sich diese angesichts von Corona umsetzen lassen könnten.

#### **6. Sonstiges**

Es gibt keine relevanten sonstigen Themen.

--

Wir beenden die Fachschaftssitzung um 17:05 Uhr.